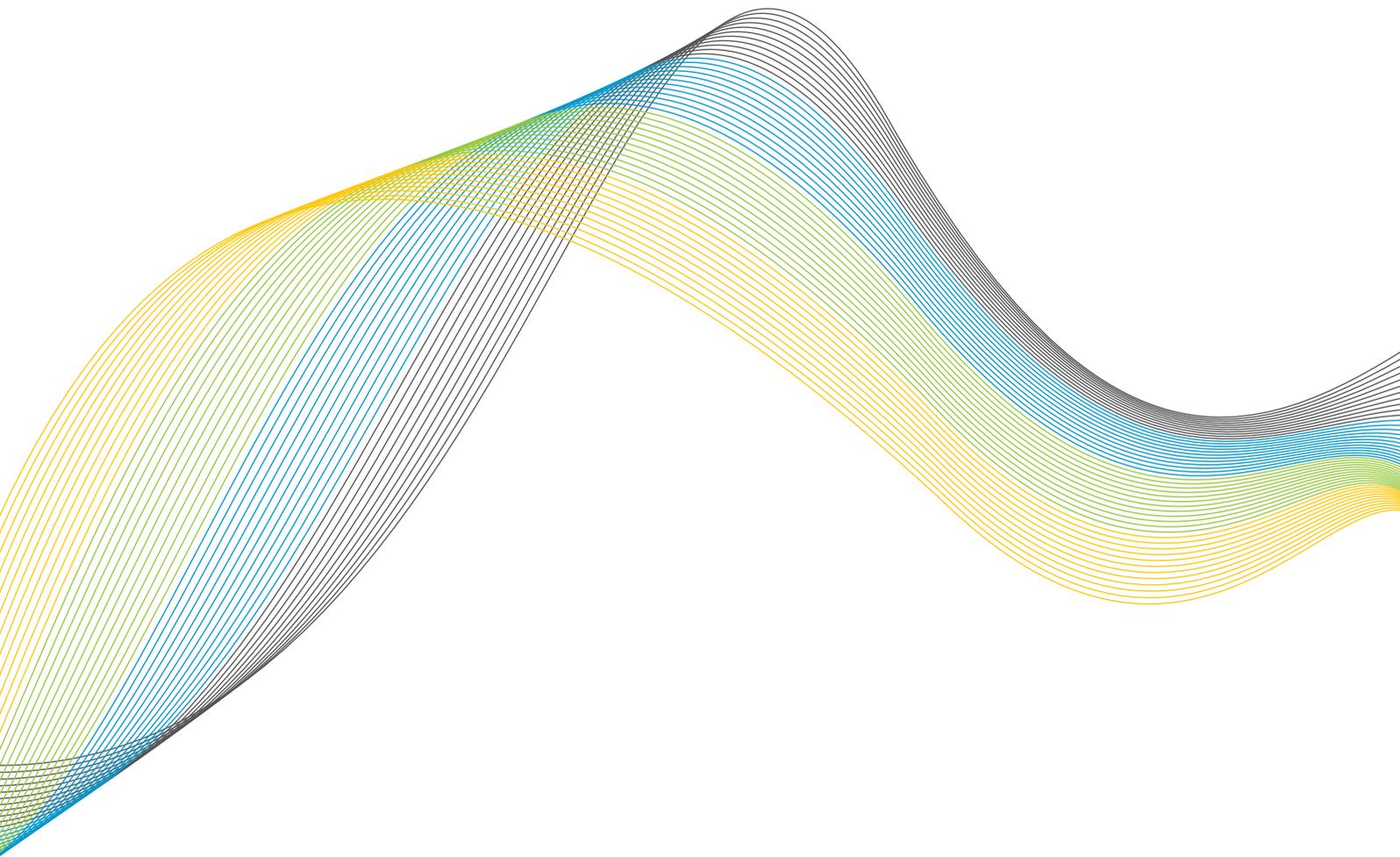


/ Damit Sie mehr  
über uns erfahren.

Geschäftsbericht 2014



**TECHNISCHE  
BETRIEBE  
KREUZLINGEN**

Immer Energie für Sie.

---

*/ Editorial*

- S.3 Die TBK, ein KMU mit Herzblut
- 

*/ Strom*

- S.4 Strommarkt
  - S.4 Strombeschaffung
  - S.4 Stromabsatz
  - S.5 Stromprodukte
  - S.5 Photovoltaik-Anlagen
  - S.5 Elektrisches Netz
- 

*/ Erdgas*

- S.6 Erdgasmarkt
  - S.6 Erdgasbeschaffung
  - S.6 Erdgasabsatz
  - S.7 Erdgasmobilität
  - S.7 Erdgastankstelle Kreuzlingen
  - S.7 Erdgasnetz
- 

*/ Wasser*

- S.8 Wasserabgabe
  - S.8 Wasserpreis
  - S.8 Weltwassertag
  - S.8 Wassernetz
- 

*/ Diverses*

- S.9 Contracting und Dienstleistungen
  - S.9 Beteiligungen
  - S.10 Ausgeführte Projekte und Baustellen
  - S.11 Personelles und Organisation
- 

*/ Finanzen*

- S.12 Kommentar Erfolgsrechnung 2014
- S.14 Erfolgsrechnung
- S.16 Stand der laufenden Investitionen
- S.17 Bilanz
- S.19 Verwendung des Rechnungsergebnisses 2014



David Blatter  
Stadtrat



Guido Gross  
Direktor

### */ Die TBK, ein KMU mit Herzblut*

In den vergangenen Jahren wurde an dieser Stelle mehrfach über die grosse Dynamik der Energiemärkte und die damit verbundenen Herausforderungen an die Technischen Betriebe Kreuzlingen (TBK) berichtet. Inhaltlich hat sich auch im Berichtsjahr an den daran gekoppelten übergeordneten Zielvorgaben nichts geändert.

Die Stadt Kreuzlingen befindet sich nach wie vor im Wachstum, allerdings stellen die TBK eine Beruhigung im Zubau von neuer Strom-, Gas- und Wasserinfrastruktur fest. Das Eintreten einer solchen Erholungsphase ist dringend erwünscht und erstrebenswert, gilt es doch für Versorgungsbetriebe nicht nur dem Vorwärtsdrang der Energiemärkte und dem Bevölkerungswachstum zu folgen, sondern einen beachtlichen Teil der Ressourcen auch dem Substanzerhalt und der Sicherheit der Versorgungsnetze zu widmen.

Die Mitarbeitenden der TBK sind bestrebt, die Leistungen – darunter auch das Um- und Durchsetzen von behördlichen und gesetzlichen Vorgaben – kundennah und nach unternehmerischen Grundsätzen zu erbringen. Das ist auch zwingend notwendig, denn unsere Kunden haben dieselben Ansprüche an ihren Energieversorger, egal ob sie nun im Gebiet eines grossen Stadtwerkes oder im Versorgungsgebiet eines kleineren Stadt- oder Gemeindewerkes ansässig sind.

In der Landschaft der städtischen Querverbund-Energieversorger gehören die TBK im Thurgau zu den grossen, aber schweizweit doch eher zu den kleineren Stadtwerken. Insofern betrachten wir uns als Teil der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Typisch für ein KMU ist es, das breite Spektrum von fachlichen Anforderungen auf eine beschränkte Zahl von Köpfen zu konzentrieren. Das erfordert ab und zu einen fachlichen Spagat der Mitarbeitenden. Umgekehrt schätzen es unsere Mitarbeitenden, dass ihr Arbeitsgebiet dadurch abwechslungsreich und spannend bleibt.

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Als Gegenwert sichern wir ihnen unternehmerische, effizient und kundennah erbrachte Leistungen zu. In der Ausföhrung bei uns vielleicht mal etwas hemdsärmeliger, aber dafür voller Herzblut. Typisch KMU.

David Blatter  
Stadtrat

Guido Gross  
Direktor

**/ Strommarkt**

Die Energiepreise an den internationalen Strombörsen kamen stark unter Druck und sanken bis April stetig. Der sehr starke Zubau von geförderten Wind- und Solarstromanlagen sowie der Einsatz von Braunkohlekraftwerken in Deutschland sind nach wie vor wesentliche Faktoren, welche die Preise auf dieses Niveau gedrückt haben. Bis Mitte Juli hatten sich die Preise auf tiefem Niveau stabilisiert. Nach einigen Kursausschlägen nach oben und unten hat der Börsenpreis zum Jahresende hin ein Allzeittief erreicht. Diese Volatilität hat etliche marktbe-rechtigte Kunden veranlasst, die Grundversorgung zu verlassen und sich mit einem Marktangebot einzudecken.

**/ Strombeschaffung**

Die Beschaffung für das Jahr 2015 wurde bereits im Berichtsjahr abgeschlossen. Neu hat sich die TBK für eine Mehrlieferantenstrategie entschieden, um bestmöglich von der Preisdynamik am Markt zu profitieren. Dadurch konnte eine Preissenkung für die reine Energielieferung erwirkt werden. Diese Beschaffungsstrategie schafft die Voraussetzungen, allen Kunden, auch jenen in der Grundversorgung (Haushalte), sehr markt-nahe Strompreise anbieten zu können.

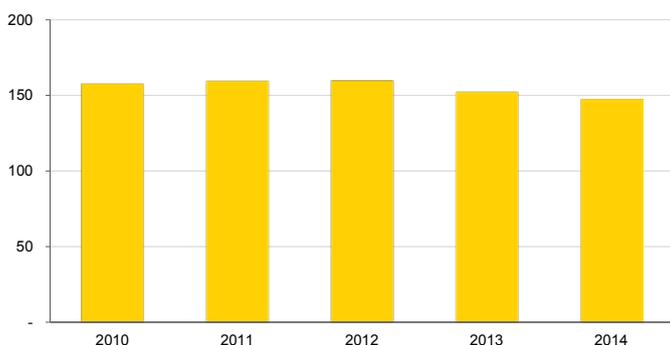
Die politisch geforderte Stromqualität von 100 % Schweizer Wasserkraft wird mit einer entsprechenden Anzahl Wasserkraftzertifikate sichergestellt, zusätzlich aufgewertet durch eine kleine Menge Solarstrom aus lokalen PV-Anlagen.

**/ Stromabsatz**

Der Stromabsatz muss in einem liberalisierten Umfeld in zwei verschiedenen Kontexten betrachtet werden:

1. Stromtransport
2. Absatz des eigenen Vertriebs.

In Zukunft wird die statistische Darstellung von Energieflüssen noch komplexer werden, weil zusätzlich die Einflüsse von reinen Produktions- und/oder Eigenstromerzeugungsanlagen zu berücksichtigen sein werden. Diese fallen heute in Kreuzlingen statistisch noch nicht ins Gewicht.

**/ Absatz des eigenen Vertriebs (Mio. kWh / Jahr)****1. Stromtransport**

Im Berichtsjahr hat der Stromtransport, d.h. Strom, der tatsächlich über das TBK Verteilnetz transportiert wurde, um ca. 2.0 % abgenommen. Im selben Zeitraum wurde gegenüber dem Vorjahr mit einem Einbruch von 19 % an Heizgradtagen eines der wärmsten Jahre registriert. Heizgradtage sind eine Messgrösse, die zur Berechnung des Heizwärmebedarfs herangezogen wird. Der Umstand, dass im Netzgebiet der TBK ein starker Zubau von Wärmepumpen stattgefunden hat, lässt den Schluss zu, dass die Reduktion der transportierten Energie zu einem beachtlichen Teil der warmen Witterung zuzuordnen ist.

<b>Stromtransport in kWh</b>	
Netznutzung 2013	160'588'611
Netznutzung 2014	157'430'658

**2. Absatz des eigenen Vertriebs**

Insgesamt ist beim eigenen Vertrieb ein Rückgang von 2.9 % zu verzeichnen. Dieser Rückgang ist zunächst den oben beschriebenen Einflüssen der warmen Witterung zuzuordnen. Die prozentual stärkere Ausprägung erklärt sich darin, dass zudem weitere Kundenverluste hingenommen werden mussten. Werden die Kundensegmente im Einzelnen betrachtet, so unterscheiden sich die prozentualen Abweichungen spürbar vom Gesamtrückgang. Ein wesentlicher Einfluss dafür ist, dass die Wärmepumpeneffekte primär auf das Haushaltkundensegment (-4.3 %) wirken, während die Kundenverluste nur auf die Grosskundensegmente (-2.4 %) wirken.

<b>Absatz des eigenen Vertriebs 2014 in kWh</b>	
Haushalt/Gewerbe (ET1/ET2)	56'543'718
Grosskunden (GH+GN)	89'138'965
Provisorische Anschlüsse	862'291
Öffentliche Beleuchtung und Lichtsignale	1'309'507
<b>Total Stromabsatz (inkl. nachgelagerte Netze)</b>	<b>147'854'481</b>

**/ Stromprodukte**

Die Produktpalette im Bereich Strom hat sich gegenüber dem Jahr 2013 nicht verändert. Das Grundangebot besteht weiterhin aus 100 % Schweizer Wasserkraft. Die verkaufte Menge an Wasserkraft hat sich um 3.7 % reduziert. Im Gegenzug hat sich die Menge an Thurgauer Naturstrom um 5 % erhöht. Die TBK hat den Solaranteil im Gesamtmix des Thurgauer Naturstroms mit Kundenanlagen aus Kreuzlingen um 370 % auf insgesamt 173'000 kWh gesteigert. Die Restmenge wird vollumfänglich durch Schweizer Kernenergie gedeckt.

<b>Stromprodukte 2014 in kWh</b>	
Absatz erneuerbar:	
CH-Wasserkraft	63'193'077
Thurgauer Naturstrom	6'632'628
Total Erneuerbare (nur Kreuzlingen)	69'825'705 (56%)
Absatz andere Stromqualitäten	
CH-Kernenergie (nur Kreuzlingen)	54'809'519 (44%)
<b>Total Stromabsatz</b> (exkl. nachgelagerte Netze)	<b>124'635'224</b>

**/ Photovoltaik-Anlagen**

Mit insgesamt 353'972 kWh ist die PV-Anlage in Tägerwilen auf der Kompostieranlage weiterhin der grösste Lieferant von Solarstrom der TBK und hat im Berichtsjahr 13 % mehr Energie erzeugt als im Vorjahr.

Die Gesamtsumme aller Anlagen der TBK betrug 423'430 kWh. Das entspricht lediglich einem Anteil von ca. 0.3 % am Jahresverbrauch der Stadt Kreuzlingen.



PV-Anlage Messstation West

**PV-Stromproduktion 2014 in kWh**

Zweckverband Tägerwilen	353'972
Fernheizzentrale «Campus»	23'033
Jugendhaus	18'315
Messstation West	16'788
Seewasserwerk	11'322
<b>Total alle TBK-Anlagen</b>	<b>423'430</b>

**/ Elektrisches Netz****Netzausbau 2014 in Metern**

<b>Mittelspannungsnetz</b>	
Neu	470
Ersatz	285
<b>Niederspannungsnetz</b>	
Neu	1'882
Ersatz	897
<b>Hausanschlüsse (Niederspannung)</b>	
Neu	1'929
Ersatz	1'734
<b>Öffentliche Beleuchtung</b>	
Neu	1'435
Ersatz	4'739
<b>Steuerkabel</b>	
Neu	3'890

**Pikettdienstseinsätze 2014**

Verteilnetz	7
Hausinstallationen	84

### / Erdgasmarkt

Der Preis an der EEX-Erdgasbörse ist sehr volatil geworden und wird von verschiedensten Geschehnissen in Wirtschaft, Politik, Technik und den klimatischen Bedingungen beeinflusst. Dank der diversifizierten Beschaffung des Vorlieferanten in Deutschland hatte die Krise in der Ukraine weder einen Einfluss auf die Lieferverfügbarkeit noch auf die Preisentwicklung. Die Handelspreise für das Jahr 2015 waren in der Tendenz sogar leicht sinkend. Der Preiszerfall von Gas findet nicht weniger ausgeprägt statt als beim Rohöl-Weltmarktpreis, der im letzten halben Jahr um über 50 % gefallen ist.

### / Erdgasbeschaffung

Durch die langfristige Beschaffungsstrategie konnten die TBK auch im Verlauf des Jahres 2014 die Gasmengen für das Jahr 2015 zu guten Konditionen bei ihrem Vorlieferanten einkaufen. Referenz für die Beschaffung ist weiterhin die EEX-Börse, welche regelmässig beobachtet wird.

### / Erdgasabsatz

Die ungewöhnlich milden Wintermonate zu Beginn des Jahres, aber auch am Jahresende haben die Nachfrage nach Erdgas zum Heizen deutlich reduziert. Mit 20 neuen Hausanschlüssen konnte das Gasnetz erweitert und somit ein Teil der klimabedingten Mindermengen kompensiert werden.

Diese Entwicklungen haben insgesamt zu einem um 10 % tieferen Erdgasabsatz gegenüber dem Vorjahr geführt. Mit nur 2'795 Heizgradtagen wurde die niedrigste Anzahl seit 15 Jahren gezählt. Sie liegt um 14 % unter dem Mittelwert und war somit der Haupttreiber der «Gaseinsparung». Insgesamt blieb die bezogene Gasmenge gerade noch über der unteren Toleranzgrenze und somit wurde keine Pönale für Mindermengenbezüge an unseren Vorlieferanten fällig.

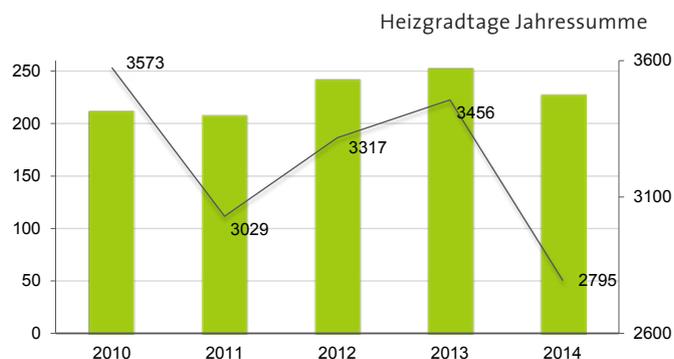
#### Erdgasabsatz 2014 nach Verbrauchsgruppen in kWh

Kleinabnehmer	153'041
Grossabnehmer	152'500'095
Heizungen	74'022'178
Erdgas-Tankstelle	851'277
<b>Total Erdgasabsatz</b>	<b>227'526'591</b>



Baustelle Erdgas

### / Erdgasabgabe in Mio kWh / Jahr



**/ Erdgasmobilität**

Verschiedene Automobilkonzerne, vor allem aus Deutschland, Italien und Frankreich, haben neue Modelle lanciert. Aktuell sind über 30 verschiedene Erdgasfahrzeuge am Markt erhältlich. Die Anzahl der Erdastankstellen in der Schweiz, Deutschland und Italien ermöglicht eine komfortable Versorgung mit Erdgas als Treibstoff. Im letzten Jahr wurden in der Schweiz 21 % mehr Erdgasfahrzeuge zugelassen als im Vorjahr.

Erneut konnten Fahrzeughalter bei neu gekauften Erdgasautos vom Förderbeitrag der TBK profitieren.

**/ Erdgastankstelle Kreuzlingen**

Unsere Kunden haben 2014 insgesamt 57'444 kg (851'277 Wh) Erdgas/Biogas bezogen. Dies entspricht einer minimalen Zunahme der Erdgasmenge um nur 0.3 % gegenüber dem Jahr 2013. Insgesamt fanden 3'740 Betankungen an der Zapfsäule statt.

Aktuell gibt es heute über 140 Erdgastankstellen in der Schweiz. Die Tankstelle der TBK wird ab Januar 2015 umgerüstet sein. Nach der Umrüstung können zwei Fahrzeuge gleichzeitig betankt werden.

**/ Erdgasnetz****Netzausbau 2014 in Metern***Hauptleitungen Hochdruck*

Neu	197
Ersatz	0

*Hauptleitungen Niederdruck*

Neu	819
Ersatz	876

*Hausanschlüsse*

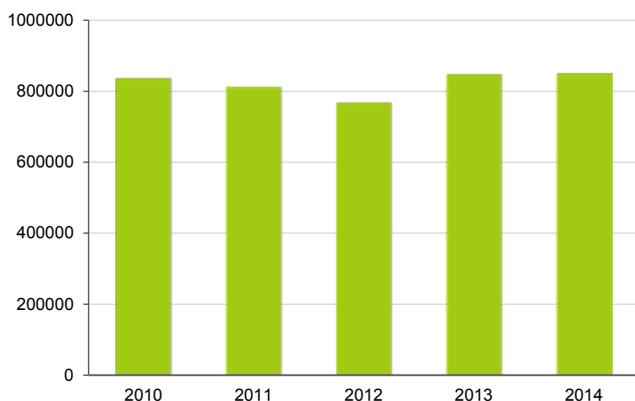
Neu	657
Ersatz	131

*Reparaturen*

an Hauptleitungen	3
-------------------	---

**Pikettdiensteinsätze 2014**

Pikettdiensteinsätze Erdgasversorgung	6
---------------------------------------	---

**/ Abgabemengen der Erdgastankstelle in kWh / Jahr**

**/ Wasserabgabe**

Der Wasserverbrauch in Kreuzlingen hat insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 47'839 m<sup>3</sup> zugenommen auf einen Gesamtverbrauch von total 1'703'627 m<sup>3</sup>. Bei den Normalbezügern ist eine Zunahme um 2.4% und im Segment der industriellen Grossbezüger ein Mehrverbrauch von 5.1% zu verzeichnen.

Die Differenz zwischen Bezug und Abgabe ist Wasser für öffentliche Brunnen, Wasserabgabe ab Hydranten, Bauwasser für Neubauten sowie Netzverluste.

**/ Wasserpreis**

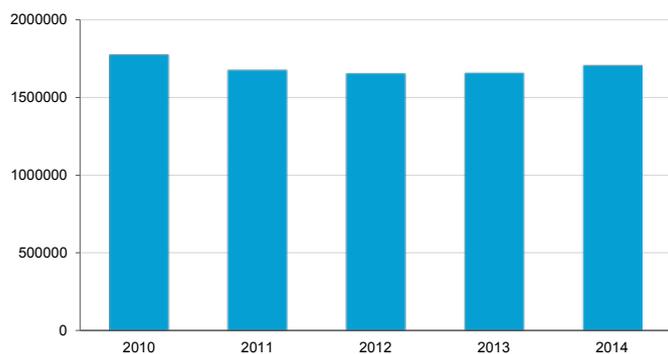
Für das Jahr 2014 lag der Abgabepreis für Trinkwasser bei CHF 1.25 / m<sup>3</sup>.

**/ Weltwassertag**

Am 22. März 2014 fand der jährliche Weltwassertag statt. Dafür öffneten die TBK die Türen zu den Kammern des Reservoirs Bernrain und ermöglichten den Besuchern einen Einblick in sonst verborgene Gemäuer (siehe Bild). Ebenso konnte im Seewasserwerk die «Quelle» des Kreuzlinger Trinkwassers, sprich die Pumpstation und die Wasseraufbereitung, besichtigt werden.



Reservoir Bernrain, grosse Kammer

**/ Wasserabgabe in m<sup>3</sup> pro Jahr****Verbrauchsgruppen 2014 in m<sup>3</sup>**

<b>Wasserbezug</b>	
Zweckverband Wasserversorgung der Region Kreuzlingen	1'847'237
<b>Wasserabgabe</b>	
Normalbezüger	1'384'026
Grossbezüger	319'601
<b>Total</b>	<b>1'703'627</b>

**/ Wassernetz****Netzausbau 2014 in Metern**

<b>Hauptleitungen</b>	
Neu	80
Ersatz	1'234
<b>Hausanschlüsse</b>	
Neu	445
Ersatz	650
<b>Reparaturen an Hauptleitungen</b>	36

**Pikettdienstseinsätze 2014**

Für Technische Betriebe Kreuzlingen	20
Für Zweckverband Wasserversorgung der Region Kreuzlingen	17

### */ Contracting und Dienstleistungen*

Die Fernheizzentrale «Campus» läuft seit Beginn der aktuellen Heizperiode im Vollbetrieb, da nun alle Unterstationen bei den Wärmekunden an das Netz angeschlossen sind.

In der vergangenen Heizperiode wurden von ProForst 2'304'996 kWh Holzschnitzel angeliefert, was einer äquivalenten Menge von ca. 1'500 Ster Holz entspricht. Die Wärmelieferung vom Campus zu den angeschlossenen Liegenschaften betrug 2'625'929 kWh, wovon ein Teil auf das Erdgas entfällt. Erdgas deckt die tiefe Grundlast im Sommer sowie Spitzen im Winter bei hoher Energienachfrage.

Mit dem Campus leisten die TBK einen Beitrag zur Verbesserung des Umwelt- und Klimaschutzes. Die verbrauchte Menge Holzschnitzel entspricht einem Äquivalent von ca. 233'000 Litern Heizöl. Dies wiederum entspricht einer Reduktion von ca. 664'000 kg CO<sub>2</sub>-Emissionen.



Fernheizzentrale «Campus»

An der Liegenschaft Hauptstrasse 90 haben die TBK eine stromerzeugende Heizung im Contracting erstellt. Dieses Gerät, welches aus einem erdgasbetriebenen Stirlingmotor und einem integrierten Gaskessel besteht, produziert den gesamten Wärmebedarf und einen Teil des Strombedarfs der Liegenschaft. Die TBK haben damit den Sprung in eine neue Heizungs-technologie gewagt. Die Anlage hat aber die erwartete Leistung noch nicht erbracht.

### */ Beteiligungen*

Die Technischen Betriebe Kreuzlingen sind per 31.12.2014 an folgenden Institutionen beteiligt:

- EKT Energie AG
- Etawatt AG
- Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG)
- Swissspower Netzwerk AG
- Swissspower Services AG
- Swissspower Energy AG
- Swissspower Renewables AG

### */ Ausgeführte Projekte und Baustellen*

Die folgenden Ausbauten und der Ersatz von Leitungen für Strom, Erdgas und Wasser wurden im Geschäftsjahr realisiert:

#### *Sanierungen*

- Eschenstrasse
- Rosgartenweg
- Morellstrasse
- Teilstück Schrofenstrasse
- Teilstück Schützenstrasse
- Teilstück Sonnenstrasse
- Teilstück Brückenstrasse
- Teilstück Konstanzerstrasse
- Teilstück Rebenstrasse
- Teilstück Promenadestrasse
- Teilstück Sonnenwiesenstrasse
- Teilstück Remisbergstrasse (Innensanierung Gasleitung)
- Ersatz Schutz Mittelspannungsanlagen Schaltanlagen Schreiber und Rosenegg

#### *Spezielle Projekte*

- Aufbau neues Geografisches Netzinformationssystem (GIS/NIS), Datenmigration Gas und Wasser
- Fortführung Projekt Ersatz Leitstelle/Fernwirkanlage
- Fertigstellungsarbeiten 2. Kammer Reservoir Bernrain
- Beginn Ausbau Erdgastankstelle mit zweitem Kompressor und gleichzeitiger Betankungsmöglichkeit an beiden Zapfpistolen
- Weiterführung Projekt Thurtal - Bodensee:
  - Fertigstellungsarbeiten Stufenpumpwerke im Reservoir Laagrueb und Bernrain
  - Weitere Kabelverbindungen für die Steuerung der Anlage
  - Diverse Bauten in den angeschlossenen Gemeinden

#### *Neuerschliessungen*

- Neue Fussgängerallée Seestrasse
- Teilstück Hafenaerial
- Ausbau Tafostation «Gartenstrasse»

**/ Personelles und Organisation**

Auch im Jahr 2014 traten verschiedene Mitarbeiter nach langer Betriebszugehörigkeit die wohlverdiente Pensionierung an. Derzeit betreuen die Technischen Betriebe Kreuzlingen drei Lernende.

**/ Eintritte**

01. März 2014  
Ulrike Schmied  
Sachbearbeiterin Marketing / Vertrieb

01. Juni 2014  
Daniel Baumgartner  
Netzmonteur II EV

01. Juli 2014  
Enzo Braico  
Monteur II GWV

01. August 2014  
Elgadaf Aziri  
Monteur II GWV

20. Oktober 2014  
Roland Haerle  
Leiter Energiemarkt

**/ Austritte**

30. Juni 2014  
Kurt Kasper  
Projektsupport / Anlagenplanung GWV

30. September 2014  
Alpay Furkan Özcan  
Lernender Netzelektriker

31. Dezember 2014  
Elgadaf Aziri  
Monteur II GWV

**/ Lernende**

2. Lehrjahr  
Michael Weber  
Netzelektriker

2. Lehrjahr  
Jennifer Kryeziu  
Kauffrau (E-Profil) D&A

3. Lehrjahr  
Ivana Miljic  
Kauffrau (E-Profil) D&A

**/ Pensionierungen**

Marcel Klopfenstein  
Evelyne Merz  
Jürg Altherr  
Fritz Widmer

/ **Kommentar Erfolgsrechnung 2014**

Die Rechnung 2014 weist für die **Technischen Betriebe Kreuzlingen** (TBK) einen Ertragsüberschuss von CHF 1'492'261 aus (2013: CHF 1'369'411). Dies ist gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss (CHF 308'007) ein deutlich besseres Ergebnis.

Die Abweichung zum Budget beruht auf einigen Faktoren: ausserordentliche Erträge, nachträglich günstigere Beschaffungskonditionen für Erdgas, Deckungsdifferenzen aus der Unterdeckung im Stromnetz, tieferer Personalaufwand sowie niedrigere Abschreibungen als Folge der geringeren Investitionen.

Der Bereich der **Zentralen Dienste** erzielt einen Ertragsüberschuss von CHF 40'899 (2013: Aufwandsüberschuss CHF 84'011). Die Abweichung zum Budget (Budget: CHF -210'194) stammt aus einem ausserordentlichen Ertrag aus der Auflösung der Rückstellung für die Sanierung der Pensionskasse, die nicht mehr benötigt wird, sowie aus tieferen Kosten für die Liegenschaft und tieferen Abschreibungen.

Der Geschäftsbereich **Elektrizität** erzielt ein Ergebnis von CHF 596'041 (Vorjahr: CHF 273'049) und liegt somit deutlich über dem Budget (CHF 251'751).

- Die erzielten Erlöse für Elektrizität von CHF 24.1 Mio. fallen gegenüber dem Budget (CHF 24.4 Mio.) um CHF 0.3 Mio. tiefer aus. Die abgesetzte Energiemenge ist gegenüber dem Vorjahr erneut um 2.9% zurückgegangen, auch der Stromtransport ist nochmals um 2.0% gesunken. Gegenüber dem Vorjahr (CHF 24.1 Mio.) ist der Erlös dennoch gleichauf, da die Preise für Netznutzung und die gesetzlichen Abgaben gestiegen sind. Die Beschaffung ist mit CHF 15.8 Mio. ebenfalls um CHF 0.4 Mio. tiefer ausgefallen als budgetiert (CHF 16.2 Mio.).
- Die Einrechnung der Deckungsdifferenzen weicht mit CHF 496'258 vom Budgetwert von CHF 804'642 ab. Es wurde hier aber lediglich ein bereits deklarerierter Teil der Deckungsdifferenzen erfasst.
- Die Position für den Unterhalt der Netze wurde mit CHF 899'362 etwas über dem Budget (CHF 870'750) abgeschlossen. Die Position liegt bei gesamthafter Betrachtung jedoch im Rahmen des Budgets.
- Die Auflösung aus der Reserve Marktöffnungsmaßnahmen EW (CHF 60'000) erfolgte plangemäss, die Reserve Energiepreisausgleich EW wurde wegen der guten Ergebnisse nicht wie geplant (um CHF 200'000) gemindert.
- Die Neubewertungsreserve EW nimmt die Differenzen aus finanzbuchhalterischen und kalkulatorischen Zinsen und Abschreibungen auf. Sie wurde mit CHF 1'727'980 geöffnet. Der gegenüber Budget höhere Wert der Zuführung zur Reserve wird durch die tieferen tatsächlichen Zinsaufwendungen der TBK und die zwischenzeitliche Entwicklung des Anlagevermögens verursacht.

Die Sparte **Erdgas** zeigt ein gutes Ergebnis von CHF 394'655, damit besser als budgetiert (CHF 200'989), aber tiefer als im Vorjahr (CHF 830'433). Das gute Ergebnis wurde trotz gegenüber dem Plan witterungsbedingt deutlich geringerem Absatz erzielt. Es wurde Erdgas für nur CHF 13.7 Mio. verkauft (Budget: CHF 14.6 Mio.). Gegenüber dem budgetierten Absatz von 239 GWh wurden 228 GWh abgegeben. Die Beschaffung des Erdgases von den Stadtwerken Konstanz erfolgte aufgrund der geringeren Menge, der Kursentwicklung des Euro sowie nachträglich geringerer Netzkosten auf deutscher Seite zu CHF 0.9 Mio. (Budget: CHF 12.4 Mio.). Damit wurde ein gegenüber dem Budget um CHF 0.6 Mio. deutlich höheres Bruttoergebnis erzielt. Alle Aufwendungen der Sparte liegen etwa auf dem Niveau des Budgets. Lediglich die Äufnung der Neubewertungsreserve liegt um CHF 0.3 Mio. über dem Budget, da die gesamte kalkulatorische Verzinsung eingerechnet werden konnte.

Der Geschäftsbereich **Wasser** weist einen Ertragsüberschuss von CHF 411'661 aus (Budget: CHF 38'788). Die budgetierte Menge von 1'750'000 m<sup>3</sup> wurde mit 1'703'627 m<sup>3</sup> (Vorjahr: 1'655'788 m<sup>3</sup>) fast erreicht. Die Erlöse liegen mit CHF 2.8 Mio. auf dem Niveau des Budgets (CHF 2.8 Mio.). Die Betriebsaufwendungen fielen etwas tiefer als budgetiert an. Das gegenüber dem Budget deutlich bessere Ergebnis ist vor allem dem a.o. Ertrag aus der Abgabe von Wasserbezugsrechten nach der Inbetriebnahme der Wasserverbindung Thurtal-Bodensee zuzuschreiben (CHF 192'000).

Der Bereich **Dienstleistungen** hat im Geschäftsjahr 2014 mit Erlösen von CHF 2.3 Mio. besser als budgetiert (CHF 1.8 Mio.) abgeschnitten und auch höher als im Vorjahr (CHF 1.6 Mio.). Hieraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 49'000 (Budget: CHF 26'672). Während die Erstellung von Hausanschlüssen in allen Medien etwa auf dem nun tieferen budgetierten Niveau verharret, konnten im Bereich Wasser Erlöse aus dem Netzbau bei öffentlichen Auftraggebern erzielt werden, die zur Übererfüllung der Budgetvorgaben wesentlich beitrugen. Das Wärmecontracting Fernheizzentrale «Campus» produziert nun seit der Heizperiode 2014/2015 Heizwärme für alle geplanten Abnehmer, entsprechend sind die Erlöse gegenüber dem Vorjahr stark angestiegen.

Im gesamten Unternehmen beträgt der **Personalaufwand** CHF 4'078'608. Der Personalstand ist bezüglich der genehmigten Stellenprozente gegenüber dem Vorjahr fast unverändert (+ 15 Stellenprozente). Dennoch fällt der Personalaufwand gegenüber dem Budget deutlich zurück (Budget: 4'650'170). Auch gegenüber dem Vorjahr (CHF 4'170'245) fällt er etwas tiefer aus. Zeitweilig offene Stellen sowie beträchtliche Rückerstattungen der Sozialversicherungen für krankheits- und unfallbedingte Absenzen haben hierzu geführt.

Die Aufwendungen für **Unterhalt und Reparaturen** im Gesamtunternehmen liegen mit CHF 1'487'698 unter dem Budget (CHF 1'520'868), aber höher als im Vorjahr (CHF 1'306'498).

Auf **Verwaltungs- und Informatikaufwand** entfallen Kosten von CHF 834'764, etwas weniger als budgetiert (CHF 863'900), aber etwas höher als im Vorjahr (CHF 753'448).

Der **Marketing- und Vertriebsaufwand** nimmt auf CHF 237'528 gegenüber dem Vorjahr (CHF 401'414) ab und liegt damit auch deutlich unter dem Budget (CHF 400'000). In diesem Bereich konnten im Berichtsjahr wegen zweier Personalwechsel weniger Aktivitäten ausgeführt werden als geplant, ausserdem hat keine grosse Gewerbesmesse stattgefunden.

#### / **Investitionen**

Die gesamten Investitionen von CHF 8'539'521 liegen etwas höher als im Vorjahr (CHF 7'214'193). Der Selbstfinanzierungsgrad aus dem Cash Flow beträgt 80.8%. Somit konnten die Investitionen zu einem recht grossen Teil aus dem erzielten Cash Flow finanziert werden.

Im Bereich **Elektrizität** wurden im Jahr 2014 CHF 2'654'020 investiert. In das Leitungsnetz wurden CHF 1'494'904 investiert (Budgetkredit CHF 1'400'000). Der Überzug resultiert aus Leitungsbauarbeiten, die zusätzlich zu den geplanten Arbeiten notwendig waren – z. B. Verbesserungen an der Netzinstallation des Grossschiffahrtshafens zur Sicherstellung des Anschlusses für Anlässe. Die Anschlussgebühren verbleiben auf dem neuen tieferen Niveau. Im Jahr 2014 wurden lediglich CHF 196'930 eingenommen nach CHF 183'480 im Vorjahr. In die Sanierung und den Neubau von Trafostationen wurden Investitionen von CHF 868'193 getätigt. Für Zähler wurden CHF 162'644 ausgegeben.

In der Sparte **Erdgas** wurden insgesamt Investitionen von CHF 1'149'969 getätigt, davon der grösste Teil in den weiteren Ausbau des Leitungsnetzes mit CHF 894'367 (Budgetkredit CHF 900'000). Ausserdem wurde der Ausbau der bestehenden Erdgastankstelle mit CHF 127'185 umgesetzt.

Die Investitionen im Bereich **Wasser** betragen CHF 1'046'557. Davon fielen CHF 839'908 für das Leitungsnetz an (Budgetkredit CHF 850'000). Dagegen werden Anschlussgebühren von lediglich CHF 39'000 verrechnet, nach CHF 129'450 im Vorjahr ein deutlicher Rückgang der Neuanschlüsse. Das Projekt Wasserverbund Thurtal-Bodensee wurde durch Erträge aus Verrechnungen an andere Gemeinden und Subventionen um CHF 79'837 entlastet. Im Geschäftsjahr wurde der Bau der zweiten Kammer des Reservoirs Bernrain mit einem Betrag von CHF 252'718 weitgehend abgeschlossen.

Die Sparte **Dienstleistungen** wurde um CHF 183'991 entlastet. Dies resultiert vor allem aus Subventionen für die Heizanlage Campus.

Die **Zentralen Dienste** haben mit CHF 3'872'965 hoch investiert. Hierzu hat zum einen die Investition in das Netzinformationssystem NIS mit CHF 538'926 beigetragen. Wesentlich war jedoch der Ausbau der Beteiligung an der Swissspower Renewables AG mit CHF 3'080'000. Im Geschäftsjahr wurde durch die Swissspower Renewables AG das geplante Produktportfolio von Windkraftanlagen angeschafft und daher die Mittel benötigt. Mit einem Betrag von CHF 194'600 zulasten des Investitionskredits für Beteiligung regionale Energieerzeugung wurde eine Erhöhung der Beteiligung an der Etawatt AG, Schaffhausen realisiert.

/ Erfolgsrechnung [in CHF]	Zentrale Dienste			Elektrizität			Erdgas			% v. UE			
	R 14	B 14	R 13	R 14	B 14	R 13	R 14	B 14	R 13	R 14	B 14	R 13	R 14
+ Umsatz Energie, Wasser, Dienstl.	43'183	7'000	73'625	24'096'613	24'385'662	24'127'800	13'697'002	14'602'900	14'657'193	100.0%			100.0%
+ Übriger Ertrag	167'108	86'000	154'890	-476'258	-754'642	147'429	1'267	1'100	5'763				
+ Ertragsminderungen	-1'071	-	-658	-36'456	-35'000	-93'931	-4'162	-5'000	-4'591	-0.2%			0.0%
<b>Betriebsertrag</b>	<b>209'220</b>	<b>93'000</b>	<b>227'857</b>	<b>23'583'899</b>	<b>23'596'020</b>	<b>24'181'298</b>	<b>13'694'107</b>	<b>14'599'000</b>	<b>14'658'365</b>	<b>99.8%</b>			<b>100.0%</b>
- Aufwand Energie, Wasser	-	-	-	15'816'342	16'192'138	16'935'510	10'893'142	12'372'914	11'720'478	67.1%			79.5%
- Aufwand für Dienstleistungen	5'310	-	-	19'738	-	-	1'853	-	-	0.1%			0.0%
<b>Beschaffung für Umsatz</b>	<b>5'310</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>15'836'080</b>	<b>16'192'138</b>	<b>16'935'510</b>	<b>10'894'995</b>	<b>12'372'914</b>	<b>11'720'478</b>	<b>67.1%</b>			<b>79.6%</b>
<b>Bruttoergebnis 1</b>	<b>203'910</b>	<b>93'000</b>	<b>227'857</b>	<b>7'747'819</b>	<b>7'403'882</b>	<b>7'245'788</b>	<b>2'799'112</b>	<b>2'226'086</b>	<b>2'937'887</b>	<b>32.9%</b>			<b>20.4%</b>
- Personalaufwand	2'127'682	2'447'584	2'143'047	846'356	1'064'065	913'414	325'800	317'267	343'424	3.6%			2.4%
<b>Bruttoergebnis 2</b>	<b>-1'923'772</b>	<b>-2'354'584</b>	<b>-1'915'190</b>	<b>6'901'463</b>	<b>6'339'817</b>	<b>6'332'374</b>	<b>2'473'312</b>	<b>1'908'819</b>	<b>2'594'463</b>	<b>29.3%</b>			<b>18.1%</b>
- URE Anlagen und Netze	49'923	57'500	63'752	899'362	870'750	804'899	202'257	205'000	184'987	3.8%			1.5%
- Fahrzeugaufwand	88'077	72'100	65'952	3'628	9'500	7'898	91	-	-	0.0%			0.0%
- Sach- u. Haftpflichtversicherungen	56'956	56'000	51'455	5'498	4'500	4'884	45	100	45	0.0%			0.0%
- Verwaltungs- und Informatikaufw.	754'910	729'800	672'971	27'974	50'100	31'740	43'900	71'500	41'234	0.1%			0.3%
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	237'528	400'000	401'414	-	-	-	-	-	-				
- Übriger Betriebsaufwand	-	-	-	1'782'698	2'146'941	1'816'831	628'456	733'997	640'488	7.6%			4.6%
- Belastung Zentrale Dienste	-3'111'166	-3'669'984	-3'170'734	2'719'160	3'081'790	2'666'252	874'749	1'010'597	866'754	11.5%			6.4%
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4'182'303</b>	<b>3'258'027</b>	<b>3'666'122</b>	<b>1'598'563</b>	<b>898'222</b>	<b>1'727'709</b>	<b>17.7%</b>			<b>11.7%</b>
<b>Ergebnis aus betriebl. Tätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-114'176</b>	<b>-114'276</b>	<b>-114'176</b>	<b>-33'233</b>	<b>-33'233</b>	<b>-33'233</b>	<b>-0.5%</b>			<b>-0.2%</b>
+ Ertrag Liegenschaft	202'997	185'657	209'857	44'199	44'000	43'175	7'620	8'000	7'557	0.2%			0.1%
- Aufwand Liegenschaft	77'349	111'351	72'540	58'800	-	-	43'400	-	-	0.2%			0.3%
+ A.o. Ertrag	104'290	-	8'519	-	-	-	-	-	-				
- A.o. Aufwand	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
<b>Erfolg v. Abschreibungen u. Zinsen</b>	<b>229'938</b>	<b>74'306</b>	<b>145'836</b>	<b>4'082'728</b>	<b>3'099'751</b>	<b>3'508'771</b>	<b>1'601'110</b>	<b>856'989</b>	<b>1'686'919</b>	<b>17.3%</b>			<b>11.7%</b>
- Abschreibungen	191'921	225'000	233'307	1'277'535	1'463'000	1'123'826	577'033	601'000	536'326	5.4%			4.2%
- A. o. Abschreibungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
<b>Erfolg v. Zinsen u. kalk. Positionen</b>	<b>38'017</b>	<b>-150'694</b>	<b>-87'471</b>	<b>2'805'193</b>	<b>1'636'751</b>	<b>2'384'945</b>	<b>1'024'077</b>	<b>255'989</b>	<b>1'150'593</b>	<b>11.9%</b>			<b>7.5%</b>
+ Kapitalertrag	4'124	5'000	4'646	-	-	-	1'432	5'000	3'666				0.0%
+ Kapitalaufwand	-1'242	-64'500	-1'186	-41'172	-47'000	-31'195	-23'787	-1'000	-191'177	-0.2%			-0.2%
+ Auflösung Reserve	-	-	-	60'000	260'000	260'000	30'000	230'000	30'000	0.3%			0.3%
+ Pauschalabgabe an Stadt	-	-	-	-500'000	-500'000	-500'000	-	-	-	-2.1%			
<b>Erfolg vor kalk. Korrekturen</b>	<b>40'899</b>	<b>-210'194</b>	<b>-84'011</b>	<b>2'324'021</b>	<b>1'349'751</b>	<b>2'113'750</b>	<b>1'031'722</b>	<b>489'989</b>	<b>1'165'082</b>	<b>9.9%</b>			<b>7.5%</b>
+/- Zuweisung Neubewertungsreserve	-	-	-	-229'081	136'000	-306'334	104'871	188'000	123'363	-1.0%			0.8%
+/- Differenz Abschreibung FiBu/BeBu	-	-	-	-1'498'899	-1'234'000	-1'534'367	-741'938	-477'000	-458'012	-6.4%			-5.4%
+/- Differenz Zinsaufwand	-	-	-	596'041	251'751	273'049	394'655	200'989	830'433	2.5%			2.9%
<b>+/- Ertrags-/Aufwandsüberschuss</b>	<b>40'899</b>	<b>-210'194</b>	<b>-84'011</b>	<b>596'041</b>	<b>251'751</b>	<b>273'049</b>	<b>394'655</b>	<b>200'989</b>	<b>830'433</b>	<b>2.5%</b>			<b>2.9%</b>

/ Erfolgsrechnung [in CHF]	Wasser			% v. UE			Dienstleistungen			% v. UE			Unternehmen			% v. UE
	R 14	B 14	R 13	R 14	B 14	R 13	R 14	B 14	R 13	R 14	B 14	R 13	R 14	B 14	R 13	
+ Umsatz Energie, Wasser, Dienstl.	2'828'277	2'757'500	2'770'361	100.0%	2'296'769	1'808'327	1'619'446	100.0%	42'961'843	43'561'389	43'248'424	100.0%				
+ Übriger Ertrag	1'220	-	53'693		14'319	-	20'253		-292'344	-667'542	382'026					
+ Ertragsminderungen	-1'265	-22'000	-434	0.0%	-815	-	-	0.0%	-43'769	-62'000	-99'615	-0.1%				
<b>Betriebsertrag</b>	<b>2'828'232</b>	<b>2'735'500</b>	<b>2'823'620</b>	<b>100.0%</b>	<b>2'310'273</b>	<b>1'808'327</b>	<b>1'639'699</b>	<b>100.0%</b>	<b>42'625'730</b>	<b>42'831'847</b>	<b>43'530'835</b>	<b>99.9%</b>				
- Aufwand Energie, Wasser	831'257	787'500	824'214	29.4%	-	-	-		27'540'741	29'352'552	29'480'202	64.6%				
- Aufwand für Dienstleistungen	-	-	-		1'280'747	653'500	669'558	55.4%	1'307'648	653'500	669'558	3.1%				
<b>Beschaffung für Umsatz</b>	<b>831'257</b>	<b>787'500</b>	<b>824'214</b>	<b>29.4%</b>	<b>1'280'747</b>	<b>653'500</b>	<b>669'558</b>	<b>55.4%</b>	<b>28'848'389</b>	<b>30'006'052</b>	<b>30'149'760</b>	<b>67.7%</b>				
<b>Bruttoergebnis 1</b>	<b>1'996'975</b>	<b>1'948'000</b>	<b>1'999'406</b>	<b>70.6%</b>	<b>1'029'526</b>	<b>1'154'827</b>	<b>970'141</b>	<b>44.6%</b>	<b>13'777'341</b>	<b>12'825'795</b>	<b>13'381'075</b>	<b>32.3%</b>				
- Personalaufwand	266'291	285'315	249'887	9.4%	512'479	535'939	520'474	22.2%	4'078'608	4'650'170	4'170'245	9.6%				
<b>Bruttoergebnis 2</b>	<b>1'730'684</b>	<b>1'662'685</b>	<b>1'749'519</b>	<b>61.2%</b>	<b>517'047</b>	<b>618'888</b>	<b>449'667</b>	<b>22.4%</b>	<b>9'698'733</b>	<b>8'175'625</b>	<b>9'210'830</b>	<b>22.8%</b>				
- URE Anlagen und Netze	325'572	323'700	244'824	11.5%	10'588	63'918	8'036	0.5%	1'487'698	1'520'868	1'306'498	3.5%				
- Fahrzeugaufwand	91	-	-	0.0%	-	5'400	-		91'888	87'000	73'850	0.2%				
- Sach- u. Haftpflichtversicherungen	4'007	4'000	3'928	0.1%	-	6'000	368		66'505	70'600	60'680	0.2%				
- Verwaltungs- und Informatikaufw.	7'977	12'500	7'503	0.3%	-	-	-		834'764	863'900	753'448	2.0%				
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	-	-	-		-	-	-		237'528	400'000	401'414	0.6%				
- Übriger Betriebsaufwand	497'787	550'498	507'317	17.6%	202'226	238'549	206'098	8.8%	-	-	-					
- Belastung Zentrale Dienste	-	-	-		-	-	-		-	0	-					
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>835'434</b>	<b>890'698</b>	<b>763'572</b>	<b>29.5%</b>	<b>212'814</b>	<b>313'867</b>	<b>214'502</b>	<b>9.2%</b>	<b>2'718'383</b>	<b>2'942'367</b>	<b>2'595'890</b>	<b>6.4%</b>				
<b>Ergebnis aus betriebl. Tätigkeit</b>	<b>895'250</b>	<b>771'987</b>	<b>985'947</b>	<b>31.7%</b>	<b>304'233</b>	<b>305'021</b>	<b>235'165</b>	<b>13.2%</b>	<b>6'980'350</b>	<b>5'233'258</b>	<b>6'614'940</b>	<b>16.4%</b>				
+ Ertrag Liegenschaft	-14'699	-14'699	-14'699	-0.5%	-19'089	-23'349	-23'349	-0.8%	21'800	100	24'400	0.1%				
- Aufwand Liegenschaft	28'766	14'500	14'027	1.0%	-	-	-		157'933	177'851	137'300	0.4%				
+ A.o. Ertrag	192'000	-	-	6.8%	-	-	-		398'490	-	8'519	0.9%				
- A.o. Aufwand	-	-	-		-	-	-		-	-	-					
<b>Erfolg v. Abschreibungen u. Zinsen</b>	<b>1'043'785</b>	<b>742'788</b>	<b>957'221</b>	<b>36.9%</b>	<b>285'144</b>	<b>281'672</b>	<b>211'816</b>	<b>12.3%</b>	<b>7'242'707</b>	<b>5'055'507</b>	<b>6'510'559</b>	<b>17.0%</b>				
- Abschreibungen	627'261	667'000	570'869	22.2%	185'261	212'000	242'717	8.0%	28'590'111	31'688'000	27'070'045	6.7%				
- A. o. Abschreibungen	-	-	-		-	-	-		-	-	-					
<b>Erfolg v. Zinsen u. kalk. Positionen</b>	<b>416'524</b>	<b>75'788</b>	<b>386'352</b>	<b>14.7%</b>	<b>99'883</b>	<b>69'672</b>	<b>-30'901</b>	<b>4.3%</b>	<b>4'383'696</b>	<b>1'887'507</b>	<b>3'803'514</b>	<b>10.3%</b>				
+ Kapitalertrag	-	-	-		-	-	-		5'556	10'000	8'312	0.0%				
+ Kapitalaufwand	-4'863	-37'000	-3'567	-0.2%	-50'883	-43'000	-1'940	-2.2%	-121'946	-192'500	-57'064	-0.3%				
+ Auflösung Reserve	-	-	-		-	-	-		90'000	490'000	290'000	0.2%				
+ Pauschalabgabe an Stadt	-	-	-		-	-	-		-500'000	-500'000	-500'000	-1.2%				
<b>Erfolg vor kalk. Korrekturen</b>	<b>411'661</b>	<b>38'788</b>	<b>382'785</b>	<b>14.6%</b>	<b>49'000</b>	<b>26'672</b>	<b>-32'841</b>	<b>2.1%</b>	<b>3'857'306</b>	<b>1'695'007</b>	<b>3'544'762</b>	<b>9.0%</b>				
+/- Zuweisung Neubewertungsreserve	-	-	-		-	-	-		-124'210	324'000	-182'971	-0.3%				
+/- Differenz Abschreibung FiBu/BeBu	-	-	-		-	-	-		-	-	-					
+/- Zuweisung Neubewertungsreserve	-	-	-		-	-	-		-2'240'837	-1'711'000	-1'992'379	-5.3%				
+/- Differenz Zinsaufwand	-	-	-		-	-	-		-	-	-					
<b>+/- Ertrags-/Aufwandsüberschuss</b>	<b>411'661</b>	<b>38'788</b>	<b>382'785</b>	<b>14.6%</b>	<b>49'000</b>	<b>26'672</b>	<b>-32'841</b>	<b>2.1%</b>	<b>1'492'261</b>	<b>308'007</b>	<b>1'369'411</b>	<b>3.5%</b>				

/ Stand der laufenden Investitionen		bewilligter	Mitteleinsatz	Mitteleinsatz	Mitteleinsatz	
Kredit		Kredit	bis Ende Vorj.	Berichtsjahr	Total	Restkredit
<b>TOTAL</b>	<b>Elektrizität</b>	<b>26'715'000</b>	<b>10'809'253</b>	<b>2'850'950</b>	<b>13'660'203</b>	<b>13'054'797</b>
150100	Leitungsnetz (Kredit jährlich)	1'400'000	-	1'494'904	1'494'904	-94'904
150107	Fernsteuerung/LWL-Netz	1'830'000	1'155'129	41'413	1'196'542	633'458
150108	Smart meter/Smart Grid	1'300'000	-	-	-	1'300'000
150111	Hochspannungsnetzschutz	550'000	352'021	108'169	460'190	89'810
150131	Mess-Station West	3'565'000	3'359'218	20'526	3'379'744	185'256
150132	Schaltanlage Bernrain	3'235'000	384'963	4'574	389'537	2'845'463
150133	Schaltanlage Steinröhre	250'000	-	-	-	250'000
150302	Trafostation Bahnhofstrasse	450'000	-	-	-	450'000
150328	Trafostation Schweizerhof	450'000	-	-	-	450'000
150331	Trafostation (Reserve)	450'000	-	-	-	450'000
150332	Trafostationen, Erneuerungen (Bächli)	1'215'000	736'323	-	736'323	478'677
150335	Trafostation Lohstrasse	450'000	-	-	-	450'000
150336	Trafostation Sonnenwiesenstrasse 14	450'000	47'832	2'122	49'954	400'046
150338	Trafostation Rheinstrasse	460'000	317'850	-	317'850	142'150
150339	Trafostation Sanierungsprogramm	1'560'000	1'115'251	233'934	1'349'185	210'815
150340	Trafostation Sonnenwiesenstrasse 19	460'000	-	-	-	460'000
150342	Trafostation Ribi Brunegg Süd	460'000	-	-	-	460'000
150343	Trafostation Hafenstrasse	460'000	387'227	18'041	405'268	54'732
150345	Trafostation Leubern	460'000	-	-	-	460'000
150347	Einkauf und Installation Zähler	2'090'000	1'511'987	162'644	1'674'631	415'369
150348	Trafostation Egelsee	460'000	-	-	-	460'000
150349	Trafostation Kirchstrasse	460'000	-	4'985	4'985	455'015
150350	Solar-Anlagen	1'150'000	262'812	-	262'812	887'188
150644	Trafostation Sonnen-/Schützenstrasse	400'000	2'211	5'192	7'403	392'597
150646	Ersatz Leitstelle/Fernwirkung	860'000	654'870	150'528	805'398	54'602
150647	Trafostation Gartenstrasse	460'000	49'191	180'871	230'062	229'938
150648	Trafostation Irseestrasse (bei KG)	460'000	421'134	16'251	437'385	22'615
150649	Trafostation Seestrasse (bei JG-Raum)	460'000	51'234	406'796	458'030	1'970
150650	Trafostation Käsbach	460'000	-	-	-	460'000
<b>TOTAL</b>	<b>Erdgas</b>	<b>2'107'409</b>	<b>217'899</b>	<b>1'149'969</b>	<b>1'367'868</b>	<b>739'541</b>
250100	Gasleitungsnetz (Kredit jährlich)	900'000	-	894'367	894'367	5'633
250300	Druckreduzierstationen, Regleranlagen	360'000	217'899	23'037	240'936	119'064
250310	Einkauf und Installation von Zählern	200'000	-	105'380	105'380	94'620
250420	2. Erdgastankstelle West	497'409	-	-	-	497'409
250430	Ausbau Erdgastankstelle Ost	150'000	-	127'185	127'185	22'815
<b>TOTAL</b>	<b>Wasser</b>	<b>5'340'000</b>	<b>3'206'340</b>	<b>1'085'557</b>	<b>4'291'897</b>	<b>1'048'103</b>
350100	Wasserleitungsnetz (Kredit jährlich)	850'000	-	839'908	839'908	10'092
350150	Wasserverbund Thurtal - Bodensee	2'200'000	1'933'568	-79'837	1'853'731	346'269
350160	Einkauf und Installation von Zählern	250'000	-	72'768	72'768	177'232
350611	Springbrunnen Beleuchtung	40'000	-	-	-	40'000
350612	Zweite Reservoir-Kammer Bernrain	2'000'000	1'272'772	252'718	1'525'490	474'510
<b>TOTAL</b>	<b>Dienstleistungen</b>	<b>5'970'000</b>	<b>3'968'554</b>	<b>-183'991</b>	<b>3'784'563</b>	<b>2'185'437</b>
450420	Contracting Heizanlage Campus PH	2'900'000	2'302'342	-192'169	2'110'173	789'827
450430	Contracting HA Campus PH Gebäude	700'000	547'731	8'178	555'909	144'091
450450	Contracting Projekte	2'370'000	1'118'481	-	1'118'481	1'251'519
<b>TOTAL</b>	<b>Zentrale Dienste</b>	<b>15'050'000</b>	<b>4'313'692</b>	<b>3'872'965</b>	<b>8'186'657</b>	<b>6'863'343</b>
550100	Anschaffungen Unternehmen (Fahrzeuge)	1'020'000	689'700	-	689'700	330'300
550614	EDV-Ergänzungen	970'000	707'284	29'097	736'381	233'620
550615	FKW-Programm Marktöffnung	700'000	611'668	8'291	619'959	80'041
550660	Gebäude Nationalstrasse 27	1'760'000	1'594'148	22'051	1'616'199	143'801
550665	Umbau Nationalstrasse 27	1'000'000	-	-	-	1'000'000
550670	Lager-/Einstellhalle	2'300'000	-	-	-	2'300'000
550680	Netzinformationssystem NIS	800'000	259'849	538'926	798'775	1'225
550690	Betriebsfunk	200'000	-	-	-	200'000
550710	Beteiligung Swispower Renewables	5'200'000	451'043	3'080'000	3'531'043	1'668'957
550715	Beteiligung regionale Energieerzeugung	800'000	-	194'600	194'600	605'400
550730	Beteiligung Trianel Suisse AG	300'000	-	-	-	300'000
550740	Bet. Prod. Anlage Windkraft/Pumpsp. *)	(1'100'000)	-	-	-	(1'100'000)

<b>/ Bilanz per 31.12.2014</b>				
<b>Nummer</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Saldo</b>	<b>Vorjahr</b>	<b>Abweichung</b>
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>			
10000	Kasse	4'925.00	3'525.35	1'399.65
10100	Postcheckkonto 85-376-7 CHF	6'708'288.46	4'519'020.42	2'189'268.04
10150	Postcheckkonto 91-982962-4 EURO	3'166.83	3'282.96	-116.13
10200	KK Thurg. Kantonalbank 462.699.05	312'889.03	454'492.23	-141'603.20
10300	KK Raiffeisen 32772.18	300'282.75	299'544.00	738.75
10400	SPK Euro-Konto 24165979 Giro	1'006.56	2'700.01	-1'693.45
10450	SPK Euro-Konto 1007038159 Anlagen	247'549.94	1'765'853.51	-1'518'303.57
100	Flüssige Mittel und Wertschriften	7'578'108.57	7'048'418.48	529'690.09
11000	Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	13'828'770.62	13'863'308.90	-34'538.28
11002	Forderungen aus Kehricht	540.20	-107.80	648.00
11090	Delkredere	-683'060.00	-678'060.00	-5'000.00
11760	Guthaben Verrechnungssteuer	14'961.09	13'946.22	1'014.87
110	Forderungen	13'161'211.91	13'199'087.32	-37'875.41
12010	Materiallager EW	210'421.30	210'480.00	-58.70
12020	Materiallager GV/WV	211'978.91	200'251.99	11'726.92
12800	Angefangene Arbeiten	492'058.64	1'159'926.28	-667'867.64
120	Total Materiallager	914'458.85	1'570'658.27	-656'199.42
13000	Aktive Rechnungsabgrenzung	390'970.53	123'130.68	267'839.85
13010	Aktive Abgrenzung Deckungsdifferenzen Netz EW	1'188'413.00	1'786'613.00	-598'200.00
130	Aktive Rechnungsabgrenzung	1'579'383.53	1'909'743.68	-330'360.15
<b>10</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>23'233'162.86</b>	<b>23'727'907.75</b>	<b>-494'744.89</b>
14000	Beteiligung Swissspower	23'000.00	23'000.00	0.00
14005	Beteiligung Etawatt Schaffhausen AG	304'600.00	110'000.00	194'600.00
14020	Beteiligung Genossens. Anteil Gasverband	3'000.00	3'000.00	0.00
14040	Beteiligung EKT Energie AG	280'000.00	280'000.00	0.00
14050	Beteiligung Swissspower Renewables AG	3'531'043.00	451'043.00	3'080'000.00
140	Finanzanlagen	4'141'643.00	867'043.00	3'274'600.00
15010	EW Leitungsnetz	6'382'008.76	5'606'486.91	775'521.85
15011	EW Schalt- und Mess-Stationen	1'716'928.76	1'774'608.12	-57'679.36
15012	EW Transformatorenstationen	5'169'993.68	4'540'212.17	629'781.51
15013	EW Ausbau Versorgungsnetz	306'475.92	326'366.92	-19'891.00
15014	EW GIS-Zentrale, Hard- & Software	770'346.00	649'022.63	121'323.37
15017	EW Gebäude, Grundstücke	1'705'767.59	1'772'578.73	-66'811.14
15018	EW Transformatoren	22'311.99	29'894.99	-7'583.00
15019	EW Solar-Anlagen	83'477.18	96'618.18	-13'141.00
15020	GV Leitungsnetz	5'728'331.15	5'332'080.44	396'250.71
15021	Erdgastankstelle	120'826.00	0.00	120'826.00
15022	GV DRM & Regleranlagen	79'803.15	72'807.12	6'996.03
15023	Erdgas-Röhrenspeicher	213'320.00	241'400.00	-28'080.00
15025	Contracting Heizanlage Campus PH	1'559'613.00	1'840'031.66	-280'418.66
15026	Contracting Heizanlage Campus Gebäude	484'202.31	498'097.31	-13'895.00
15027	Contracting Projekte	887'181.33	962'119.33	-74'938.00
15030	WV Leitungsnetz	6'153'928.98	5'905'747.07	248'181.91
15031	WV Reservoir Lindenbild	0.00	72'341.00	-72'341.00
15032	Zweite Reservoir-Kammer Bernrain	1'431'954.17	1'235'201.17	196'753.00
15300	Fahrzeuge	88'380.46	149'241.46	-60'861.00
15360	Mess- und Schaltapparate	1'449'520.64	1'350'608.69	98'911.95
15365	Messaparate GV	101'850.10	0.00	101'850.10
15370	Messaparate WV	70'330.28	0.00	70'330.28
15400	Sammelprojekt Anschaffungen Gesamt-U	261'581.86	399'521.86	-137'940.00
15410	Netzinformationssystem	716'370.32	243'608.26	472'762.06
150	Feste und mobile Sachanlagen	35'504'503.63	33'098'594.02	2'405'909.61
<b>14</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>39'646'146.63</b>	<b>33'965'637.02</b>	<b>5'680'509.61</b>
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>62'879'309.49</b>	<b>57'693'544.77</b>	<b>5'185'764.72</b>

<b>/ Bilanz per 31.12.2014</b>				
<b>Nummer</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Saldo</b>	<b>Vorjahr</b>	<b>Abweichung</b>
<b>2</b>	<b>Passiven</b>			
20000	Kreditoren CHF	-4'843'484.54	-5'997'726.45	-1'154'241.91
20004	Kreditoren manuell	-4'594.35	-6'610.75	-2'016.40
20010	Kreditoren EUR	-1'377'997.66	-1'660'056.09	-282'058.43
20030	Depot Wertkarten	-1'470.00	-1'590.00	-120.00
20060	Kontrollkonto Taggelder aus Versicherung	-6'135.00	0.00	6'135.00
20200	Konto-Korrent mit Stadt	-4'682'000.70	-4'379'784.66	302'216.04
200	Kurzfr. Verbindlichkeiten aus Leistungen	-10'915'682.25	-12'045'767.95	-1'130'085.70
21400	Vorauszahlungen von Kunden CHF	-87'909.57	-83'660.98	4'248.59
21401	Akontozahlungen von Kunden CHF (ABEA)	-88'200.00	0.00	88'200.00
214	Vorauszahlungen von Kunden	-176'109.57	-83'660.98	92'448.59
22010	Kreditor MWST	-316'121.34	-124'971.11	191'150.23
22030	Rückstellung AZ-Guthaben	-209'000.00	-247'000.00	-38'000.00
220	Andere kurzfr. Verbindlichkeiten	-525'121.34	-371'971.11	153'150.23
23000	Passive Rechnungsabgrenzung	-733'237.44	-57'020.84	676'216.60
24010	Rückstellung Deckungsdifferenzen Energie EW	-217'605.00	-319'547.00	-101'942.00
230	Passive Rechnungsabgrenzung	-950'842.44	-376'567.84	574'274.60
<b>20</b>	<b>Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>-12'567'755.60</b>	<b>-12'877'967.88</b>	<b>-310'212.28</b>
24500	Darlehen Postfinance 2014-2029	-2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
240	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-2'000'000.00	0.00	2'000'000.00
26024	Rückstellung Sanierung Pensionskasse	0.00	-200'000.00	-200'000.00
260	Rückstellungen langfristig	0.00	-200'000.00	-200'000.00
<b>24</b>	<b>Fremdkapital langfristig</b>	<b>-2'000'000.00</b>	<b>-200'000.00</b>	<b>1'800'000.00</b>
27001	Vorfinanzierung Messstation Bernrain	-1'700'000.00	-1'700'000.00	0.00
27002	Vorfinanzierung Bau Lager-/Einstellhalle	-2'000'000.00	-2'000'000.00	0.00
27003	Vorfinanzierung Umbau Nationalstrasse 27	-500'000.00	-500'000.00	0.00
27004	Vorfinanzierung Beteiligung erneuerbare Energie	-2'500'000.00	-2'500'000.00	0.00
27005	Vorfinanzierung Seewasserwerk	-300'000.00	-300'000.00	0.00
27010	Markttöffnungsmaßnahmen EW	-151'411.21	-211'411.21	-60'000.00
27020	Markttöffnungsmaßnahmen GAS	-30'000.00	-60'000.00	-30'000.00
27030	Energiepreis-Ausgleich EW	-1'400'000.00	-1'400'000.00	0.00
27035	Energiepreis-Ausgleich GV	-1'100'000.00	-1'100'000.00	0.00
27040	Nachhaltige Stromproduktion/Stromprodukte	-4'107'870.15	-4'107'870.15	0.00
27045	Neubewertungsreserve EW	-5'000'802.18	-3'272'822.18	1'727'980.00
27046	Neubewertungsreserve GV	-971'715.62	-334'648.62	637'067.00
27050	Gaseinkaufsrisiken	-1'544'551.04	-1'544'551.04	0.00
27060	Contracting	-1'501'350.00	-1'501'350.00	0.00
270	Total Reserven	-22'807'700.20	-20'532'653.20	2'275'047.00
<b>27</b>	<b>Total Reserven</b>	<b>-22'807'700.20</b>	<b>-20'532'653.20</b>	<b>2'275'047.00</b>
28000	Eigenkapital EW	-13'227'000.00	-13'227'000.00	0.00
28010	Eigenkapital GV	-3'797'000.00	-3'797'000.00	0.00
28020	Eigenkapital WV	-6'127'000.00	-6'127'000.00	0.00
280	Kapital	-23'151'000.00	-23'151'000.00	0.00
29900	Gewinnvortrag EW	-432'849.74	-432'849.74	0.00
29901	Gewinnvortrag GV	-132'925.45	-132'925.45	0.00
29902	Gewinnvortrag WV	-294'817.50	-294'817.50	0.00
290	Gewinnvortrag	-860'592.69	-860'592.69	0.00
<b>28</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-24'011'592.69</b>	<b>-24'011'592.69</b>	<b>0.00</b>
<b>2</b>	<b>Passiven vor Reingewinn</b>	<b>-61'387'048.49</b>	<b>-57'622'213.77</b>	<b>3'764'834.72</b>
29910	Jahresergebnis TB	-1'492'261.00	-71'331.00	1'420'930.00
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>-62'879'309.49</b>	<b>-57'693'544.77</b>	<b>5'185'764.72</b>

*/ Verwendung des Rechnungsergebnisses 2014*

<i>Ertragsüberschuss Technische Betriebe Kreuzlingen</i>	<i>[in CHF]</i>	<i>1'492'261</i>
Gewinnbeteiligung Stadt Kreuzlingen		55'581
Vorfinanzierung Bau Lager-/Einstellhalle		530'000
Vorfinanzierung Seewasserwerk		400'000
Übertrag auf Gewinnvortrag EW		49'041
Übertrag auf Eigenkapital GV		390'000
Übertrag auf Gewinnvortrag GV		6'978
Übertrag auf Gewinnvortrag WV		11'661
Übertrag auf Gewinnvortrag DL (Dienstleistungen)		49'000

*/ Technische Betriebe Kreuzlingen*

Nationalstrasse 27

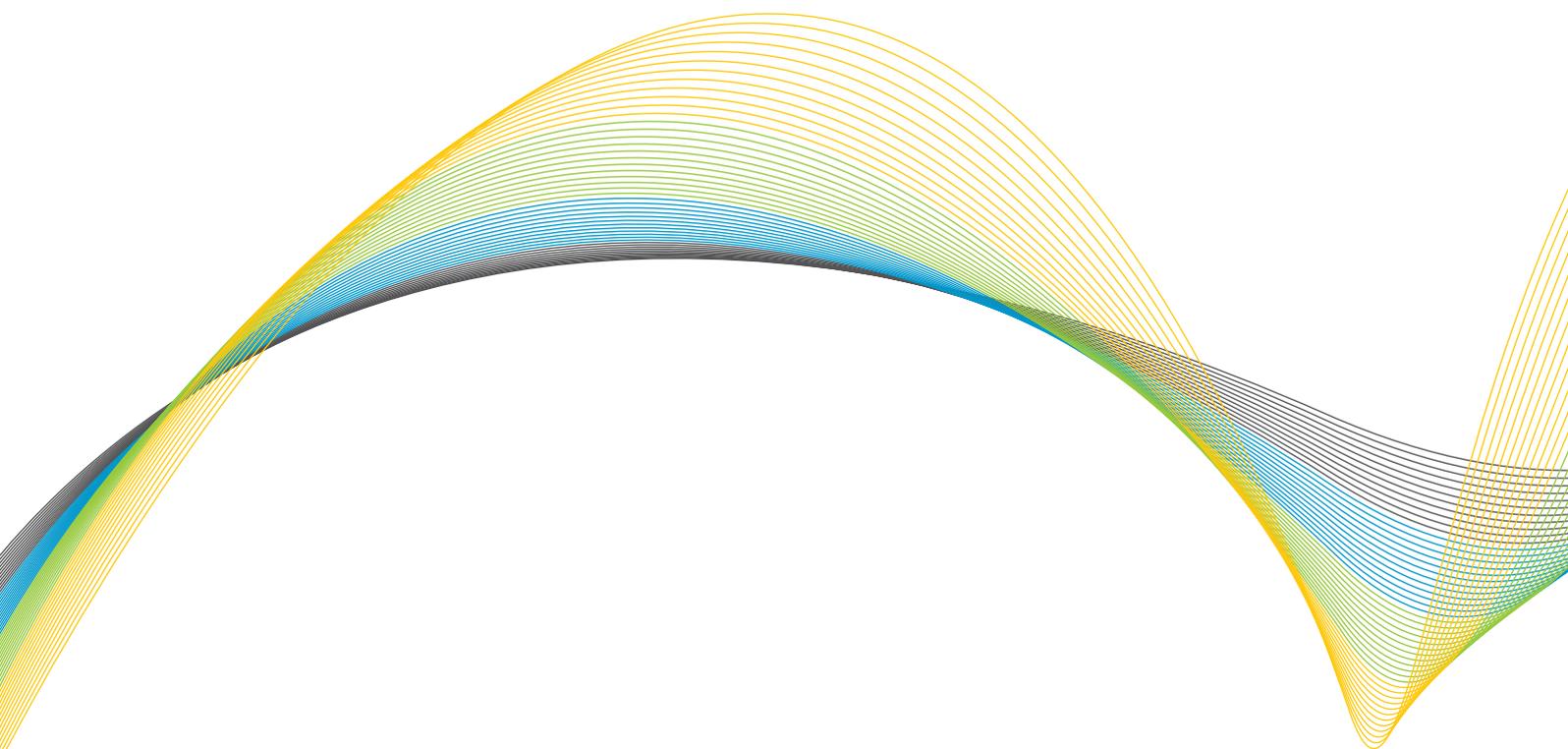
CH-8280 Kreuzlingen

Telefon +41 (0) 71 677 61 85

Fax +41 (0) 71 677 61 36

[techn.betriebe@kreuzlingen.ch](mailto:techn.betriebe@kreuzlingen.ch)

[www.tbkreuzlingen.ch](http://www.tbkreuzlingen.ch)



**TECHNISCHE  
BETRIEBE  
KREUZLINGEN**

Immer Energie für Sie.